

gebirge Metagonion bis Kyrenäa; im engern das Gebiet der Karthager vom Flusse Züska bis an den Tritonsee. Nach diesem letztern Umfange begriff es die beiden Landschaften: Byzakion und Zeugitana.

1) Byzakion im weitern Sinne gr. Βυζάκιον lat. Byzacium s. Regio Byzacēna j. Tunis gränzte geg. D. an den Fl. Triton und an die Syrtis minor; geg. N. an die Regio Zeugitāna, geg. W. an den Fl. Züska j. Zaine oder an Numidien und geg. S. an das innere Libyen. Das Land war sehr fruchtbar und hatte viele Städte: Adrumētum oder Hadrumētum gr. ἡ Ἀδρῦμη auch Ἀδρῦμητος j. Herkla?; Leptis die kleine gr. Λέπτις ἡ μικρά j. Lempta; Ruspina gr. ἡ Ρουσπινά und Ruspinum gr. Ρουσπῖνον j. nicht mehr; Thapsos gr. Θάψος; Hannibals Thurm gr. τοῦ Ἀννίβα πύργος lat. Hannibālis Turris j. Mahdia; Acholla gr. Ἀχόλλα lat. bisweilen oppidum Acolitānum j. Elalia; Ruspā gr. αἱ Ρουσπαί j. nicht mehr; Thāna gr. ἡ Θαίνα j. Zaineh. Im Innern: Uzētia gr. ἡ Οὐζητία lat. Uscēta? j. nicht mehr; Byzakia oder Byzakēne gr. ἡ Βυζακία j. Beggui; Kapsa gr. ἡ Κάψα j. Kassa.

2) Zeugitāna gr. Ζευγιτανή lat. Regio Zeugitana j. Trifika (verstümmelt aus Afrika) ein Theil von Tunis gränzte geg. D. und N. an das mittelländische Meer, geg. W. an Numidia, geg. S. an Byzakion. Dieser Landstrich war äußerst fruchtbar. Flüsse: Züska gr. Ζοῦσκα j. Wadilbarbar, welcher die westliche Gränze machte; Bagradas gr. Βάγραδα j. Mejerda, der auf dem Gebirge Mamparos entspringt und östlich von Utifa ins Meer fällt. Vorgebirge: das weiße gr. τὸ λευκὸν ἀκρωτήριον lat. Promontorium Candidum j. Cap Blanco östlich von der Mündung des Züska; Vorgebirge des Apollo gr. τοῦ Ἀπόλλωνος ἄκρα lat. Apollinis promontorium j. Cap Zebib an der Mündung des Bagradas; das Vorgebirge des Hermes gr. ἡ Ἑρμεία ἄκρα lat. Mercurii promontorium j. Cap Bon, die östlichste Spitze, die auch das schönste Vorgebirge oder pulchrum promontorium heißt. Städte von D. nach W.: Tunes oder Tunis gr. Τύννης oder Τύνις j. noch Tunis am kleinen Flusse Katāda; Karthēdon gr. Καρχηδών lat. Carthāgo im J. 146 v. Chr. zum ersten Male zerstört, dann weiter landeinwärts aufgebaut und abermals durch die Araber zerstört, wo man j. noch Ruinen findet; die Burg hieß Byrsa gr. Βύρσα d. h. Schloß; Utifa gr. Ἰτύκη j. Booshatte; Cornelius